

Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.
German-Asian Business Circle



Januar 2023

Newsletter



Inhaltsverzeichnis

Neujahrsgrüße vom DAW – New Year 2023	2
ASIEN – Schwellenländer schnelleres Wachstum als China	4
INDIEN – Grenzstreit zwischen Karnataka und Maharashtra.....	5
INDONESIEN – umstrittene Kriminalisierung – außerehelicher Sex unter Strafe.....	7
Werbung.....	9
MALAYSIA – höhere Investitionsmöglichkeiten durch RCEP.....	10
THAILAND – FDI's in Produktion von Elektrofahrzeugen.....	11
THAILAND – Planung von weiteren Cannabis-Verkaufsstellen durch „Bespoke“	12
VIETNAM – Benzinpreise sinken weiter	13
VIETNAM – Investitionen von mehreren Milliarden US-Dollars in 2022	14
VIETNAM – Kriterien für die Identifizierung von „Made in Vietnam“	17
Termine und Veranstaltungen des DAW	19
IMPRESSUM – Ausgabe Januar 2022 DAW Newsletter.....	21

Neujahrsgrüße vom DAW – New Year 2023



Bildquelle: Bodo Fröhlich

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des DAW, wir möchten uns bei Ihnen für die Treue herzlich bedanken! Ein viel zu kurzes Jahr voller Ideen, glücklicher und erfolgreicher Momente – aber auch fordernder Situationen – geht zu Ende und ein neues Jahr voller guter Vorsätze und neuer Chancen steht vor der Tür. Lassen Sie uns weiterhin an unsere Ziele glauben und ihnen vertrauen. Das war in der Geschichte der Menschheit stets unser Weg zum Erfolg!

Alle guten Wünsche für Sie und die kommenden Momente! Auf wunderbare, kreative neue Ideen und neue und unvergessliche Augenblicke!

Wir wünschen Ihnen für 2023 Gesundheit, Glück und Frieden für Sie und Ihre Liebsten!

Dear members, supporters and friends of DAW. We would like to thank you very much for your loyalty! A much too short year full of ideas, happy and successful moments - but also challenging situations - is coming to an end and a new year full of good resolutions and new opportunities is just around the corner. Let's continue to believe and trust in our goals. This has always been our path to success throughout the history of mankind!

All good wishes to you and here's to the moments ahead! Here's to wonderful, creative new ideas and new and unforgettable moments. We wish you health, happiness and peace for you and your loved ones in 2023!

ASIEN – Schwellenländer schnelleres Wachstum als China



Quelle: Auszüge aus AFM – Chandan Das

ADB (Asia Development Bank) prognostiziert ein schnelleres Wachstum von ca. 5,3 Prozent der asiatischen Schwellenländer als China in 2023. China dagegen wird auf 4,5 Prozent geschätzt (von 4,8 Prozent). Dies resultiert auf die starken Lockdowns. Andere Länder haben dagegen die Beschränkungen gelockert, um ihre Wirtschaft wieder zu öffnen.

ADB senkte auch die Prognose für Indien für 2022 von 7,5 auf 7,0 Prozent, die auf die unerwartet hohe Inflation und die Straffung der Geldpolitik zurückzuführen ist. In Südostasien wird für 2022 ein Wachstum von 5,1 Prozent angegeben (gegenüber 4,9 Prozent im April). Die Verbesserung wird auf die robuste Binnennachfrage in Indonesien und auf den Philippinen zurückgeführt.

Inflations Sorgen in Asien

Jedoch wird erwartet, dass die Inflation in den asiatischen Schwellenländern auf 4,5 Prozent weiter ansteigt (zuvor 3,7 Prozent). Jedoch ist die Inflation in Asiens Schwellenländern im Vergleich zu anderen Ländern weiterhin niedriger, aber Unterbrechungen in den Lieferketten treiben die Lebensmittel- und Kraftstoffpreise in die Höhe.

INDIEN – Grenzstreit zwischen Karnataka und Maharashtra

Von: Sharangee Dutta Hindustan Times – Auszüge – Übersetzung DAW



Bildquelle: DAW

Inmitten des schwelenden Grenzstreits zwischen Karnataka und Maharashtra, der seit Wochen andauert, sagte der Vorsitzende der National Congress Party (NCP), Amol Kolhe, dass der Innenminister der Union, Amit Shah, am 14. Dezember die Ministerpräsidenten beider Staaten getroffen hatte. Er informierte über Shahs Treffen mit Eknath Shinde und Basavaraj Bommai nach einem Treffen mit dem Innenminister zusammen mit einer Delegation von Parlamentariern der Maharashtra Vikas Aghadi (MVA) in Delhi.

Während des Treffens teilte die MVA-Delegation Shah mit, dass der Grenzstreit zwischen Maharashtra und Karnataka ein so entscheidendes Stadium erreicht habe, dass er sich in eine ausgewachsene Gewalt verwandeln könnte. Der NCP-Führer behauptete, der Innenminister habe das Treffen mit Shinde und Bommai einberufen. Der Grenzstreit zwischen Karnataka und Maharashtra, obwohl er Jahrzehnte alt ist, begann letzten Monat, nachdem Bommai behauptet hatte, dass einige Dörfer des Sangli-Distrikts von Maharashtra aufgrund der Wasserkrise eine Resolution zur Fusion mit seinem Staat verabschiedet haben. Dies führte zu einem Wortgefecht zwischen ihm und seinem BJP-Kollegen Devendra Fadnavis, dem stellvertretenden CM von Maharashtra. Fadnavis wies Bommais Behauptungen rundheraus zurück und sandte eine starke Botschaft an das Karnataka CM, dass kein Zentimeter des westlichen Staates in den Süden gehen wird.

In einigen jüngsten Entwicklungen kam es am Dienstag in Karnataka zu Protesten, nachdem eine Pro-Kannada-Organisation Aufsehen erregt hatte. Später verschoben die Minister ihren Besuch jedoch, nachdem Bommai sagte, dass ihre Ankunft eine Law-and-Order-Situation im Bezirk schaffen könnte. Darüber hinaus hat die Maharashtra State Road Transport Corporation (MSRTC) angekündigt, dass sie aufgrund von Protesten auf Anraten des Innenministeriums ihre Busverbindungen in den Nachbarstaat einstellt.

Bommai teilte am Dienstag auf Twitter mit, er habe ein Telefongespräch mit Shinde geführt und stimme zu, dass es "Frieden, Recht und Ordnung in beiden Staaten" geben sollte. Das Karnataka CM erklärte, dass der Streit rechtlich vor dem Obersten Gerichtshof beigelegt werden sollte, wo der Fall derzeit liegt.

INDONESIEN – umstrittene Kriminalisierung – außerehelicher Sex unter Strafe

Quelle: M. Müller, Singapur – Auszüge



Bildquelle: pixabay

Präsident Joko Widodo führte eine Gesetzesrevision des Strafgesetzes für außerehelichen Sex durch. Durch diese Revision gab es bereits in 2019 Proteste. Unter seiner Führung ist Indonesien konservativer geworden. Wer gegen das Gesetz verstößt, kann zu einer einjährigen Haftstrafe verurteilt werden.

Dieses überarbeitete Strafgesetzbuch verbietet künftig auch die Beleidigung des Präsidenten oder staatlicher Institutionen sowie die Äußerungen von Ansichten, die der indonesischen Staatsideologie zuwiderlaufen. Wer das Staatsoberhaupt beleidigt, kann zu einer Haftstrafe von bis zu drei Jahren verurteilt werden. Auch steht es künftig unter Strafe, vor der Ehe zusammenzuleben.

Andreas Harsono von der Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch kritisierte die Revision des Strafgesetzbuches scharf. Er forderte den Gesetzgeber auf, seinen Entscheidung zu überdenken: „Wie viele Gefängnisse soll Indonesien bauen, wenn außerehelicher Sex kriminalisiert wird? Wie viele Millionen neuer Menschen soll Indonesien ernähren und wie viele Arbeitsplätze soll das Land schaffen, wenn der Verkauf von Verhütungsmitteln kriminalisiert wird?“ Harsono spielt damit auf den Umstand an, dass künftig auch der Verkauf von Verhütungsmitteln an Jugendliche, die noch nicht 18 Jahre alt sind, verboten sein wird. Das Verbot steht im Widerspruch zur indonesischen Realität. Indonesien hat eine junge Gesellschaft. Jeder vierte Einwohner ist gerade einmal zwischen 0 und 14 Jahre alt. Die jungen

Indonesierinnen und Indonesier gelten als internetaffin. Sie bekommen mit, wie ihre Altersgenossen im Rest der Welt leben.

Indonesien ist das grösste muslimische Land der Welt. 87,2 Prozent der 275 Millionen Einwohner sind Muslime; sie gehören mehrheitlich der Glaubensrichtung der Sunniten an. Die grösste religiöse Minderheit sind Christen: 7 Prozent der Bevölkerung bezeichnen sich als protestantisch, rund 3 Prozent als römisch-katholisch.

Werbung



Aktion Nepal

Tee genießen & damit Gutes tun

Tee Gschwendner

MALAYSIA – höhere Investitionsmöglichkeiten durch RCEP

Quelle: MIDA



Bildquelle: Bodo Fröhlich

Malaysia gehört zu den 10 Unterzeichnerstaaten der Regionalen Umfassenden Wirtschaftspartnerschaft (RCEP), dem größten Freihandelsabkommen der Welt. Die RCEP repräsentiert 30 Prozent der Weltbevölkerung und trägt gemeinsam zu 30 Prozent der globalen Wirtschaftsaktivitäten, gemessen am BIP, bei. Es wird erwartet, dass dadurch ein starker Rahmen für die Zusammenarbeit geschaffen wird und ein wesentlicher Beitrag zur wirtschaftlichen Erholung der beteiligten Volkswirtschaften geleistet wird. Da die Mitgliedsländer des RCEP zu den 15 wichtigsten Handelspartnern Malaysias gehören, wird erwartet, dass dieses Freihandelsabkommen ein liberaleres, leichteres und wettbewerbsfähigeres Investitionsumfeld schaffen wird, das eine verbesserte Investitionserleichterung und eine bessere Nachbetreuung der Investoren ermöglicht.

Das RCEP wird ein neues Fenster für Handel und Investitionen öffnen, die Konnektivität stärken und die regionale wirtschaftliche Integration vertiefen, was die wirtschaftliche Erholung der Region weiter beschleunigen wird.

THAILAND – FDI's in Produktion von Elektrofahrzeugen

Quelle: Thai European Business Association/ Auszüge/ Übersetzung DAW



Bildquelle: Pixabay

Thailand fördert Investitionen in die Produktion von Elektrofahrzeugen. Immer mehr ausländische Investoren interessieren sich für die Möglichkeit, in die Produktion von Elektrofahrzeugen in Thailand zu investieren, und zwar dank der Maßnahmen, die Investitionen anziehen, die Nutzung von Elektrofahrzeugen fördern und die lokale Nachfrage nach diesen Produkten steigern. Nach Angaben des thailändischen Board of Investment (BOI) hat die Regierung zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um EV-Unternehmen zu unterstützen und die Menschen zur Nutzung der Fahrzeuge zu ermutigen, mit dem Ziel, das Land zu einem regionalen EV-Produktionszentrum zu machen. Thailand hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2023 einen Anteil von 30 % an E-Fahrzeugen zu erreichen.

Die thailändische Autoindustrie braucht einen Neustart (Quelle: Bangkok Post, 24. November 2022). Die thailändische Autoindustrie steht vor einer Reihe von Herausforderungen, wenn sie versucht, mit den Veränderungen fertig zu werden, die durch das Aufkommen batteriebetriebener Elektrofahrzeuge (BEVs) eingeführt wurden, so LiB Consulting. Thailand ist einer der führenden Hersteller von Teilen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor (ICE) in Südostasien. Das Aufkommen von BEVs rüttelt jedoch an den Grundfesten der Branche, die versucht, ihre Position zu halten, indem sie den sich ändernden Verbrauchertrends auf dem Automobilmarkt folgt, so die japanische Unternehmensberatung, die auch eine Niederlassung in Thailand hat.

THAILAND – Planung von weiteren Cannabis-Verkaufsstellen durch „Bespoke“

Auszüge aus Nongluck Ajanapanya, gesendet von TEBA



Bildquelle: pixabay

Der Präsident und Group CEO der thailändischen Firma Bespoke eröffnete die dritte Verkaufsstelle. In seiner Ansprache gab er die Pläne für weitere 20 voll lizenzierte Verkaufsstellen im nächsten Jahr bekannt.

Der genaue Standort muss jedoch noch festgelegt werden, aber es ist wahrscheinlich, dass es sich auf dem eigenen Grundstück von Boutique, der Muttergesellschaft von Kana Pure, befindet. Die Firma baut hochwertiges medizinisches Cannabis auf Farmen im Norden Thailands an, die umweltkontrolliert sind.

Thailand hat in der ersten Jahreshälfte 2022 die Pflanze legalisiert. Sie steht nicht mehr auf der Liste der Betäubungsmittel. Thailand erhofft sich damit einen florierenden Medizintourismus.

VIETNAM – Benzinpreise sinken weiter

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris LLP Vietnam, DAW-Repräsentant
VNA



Bildquelle: DAW

Die Einzelhandelspreise für Benzin wurden bei der letzten Anpassung am 21. Dezember durch das Ministerium für Industrie und Handel und das Finanzministerium weiter gesenkt.

Der Preis für RON 95-III Benzin sank ab 15 Uhr am 21. Dezember um 500 VND pro Liter auf 20.700 VND (0,87 USD) pro Liter. Gleichzeitig sank der Einzelhandelspreis für E5 RON 92 um 370 VND auf 19.970 VND pro Liter.

Mit den am 21. Dezember vorgenommenen Preisanpassungen sind die Benzinpreise in Vietnam nun auf dem gleichen Stand wie im Juni letzten Jahres. Auch die Ölpreise sind gesunken: Diesel und Kerosin wurden um 70 VND auf 21.600 VND pro Liter bzw. 21.830 VND pro Liter gesenkt. Der Preis für Mazutöl lag bei 12.680 VND pro kg, was einem Rückgang von 150 VND gegenüber dem am 11. Dezember angepassten Preis entspricht.

VIETNAM – Investitionen von mehreren Milliarden US-Dollars in 2022

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris LLP Vietnam, DAW-Repräsentant, Übersetzung DAW - Quelle: VNE



Bildquelle: Bodo Fröhlich

Viele internationale Unternehmen haben in diesem Jahr Milliarden von Dollar in Vietnam investiert oder Pläne für Investitionen angekündigt, da sie weiterhin daran interessiert sind, das Land zu einem Produktionszentrum zu machen. Das südkoreanische Unternehmen Samsung Electronics kündigte Anfang Dezember 2022 an, es werde seine Investitionen in Vietnam von 18 auf 20 Milliarden Dollar erhöhen. Der stellvertretende Vorsitzende und CEO des Unternehmens, Han Jong-hee, sagte bei einem Treffen mit dem vietnamesischen Präsidenten Nguyen Xuan Phuc in Seoul: "Samsung hat klare Ziele, um Projekte in Vietnam effektiv umzusetzen. Wir wollen in die Entwicklung neuer, junger Humanressourcen investieren und die Forschung in den Bereichen künstliche Intelligenz und Big Data fördern."

Zu Beginn dieses Jahres investierte der Mischkonzern weitere 920 Millionen Dollar in Samsung Electro-Mechanics Vietnam in der nördlichen Provinz Thai Nguyen, womit sich die Gesamtsumme auf fast 2,3 Milliarden Dollar erhöhte. Das Unternehmen baut in Hanoi ein Forschungs- und Entwicklungszentrum, das noch in diesem Monat fertig gestellt werden soll.

Ein weiterer südkoreanischer Riese, LG, erklärte, er werde weitere 4 Milliarden US-Dollar in Vietnam investieren, wolle mit dem Land in verschiedenen Bereichen

zusammenarbeiten und hoffe, Vietnam in Zukunft zu einem Zentrum für die Herstellung von Telefonkameras zu machen.

LG hat seit 1995 5,3 Milliarden US-Dollar in die Herstellung von Elektronik, Haushaltsgeräten und Autoteilen investiert und beschäftigt 27.000 Mitarbeiter.

Das dänische Unternehmen LEGO begann im November mit dem Bau eines 1-Milliarden-Dollar-Werks in der südlichen Provinz Binh Duong, seiner sechsten Fabrik weltweit und der zweiten in Asien. Das Werk soll im Jahr 2024 in Betrieb genommen werden.

Heineken hat vor kurzem seine 381 Millionen Dollar teure Brauerei in der südlichen Provinz Ba Ria - Vung Tau fertiggestellt, die größte in Südostasien. Das Unternehmen plant, in den nächsten drei Jahren weitere 142 Millionen US-Dollar zu investieren.

Anfang dieses Jahres pachtete Foxconn weitere 50,5 Hektar in der nördlichen Provinz Bac Giang, um dort für 300 Millionen US-Dollar ein neues Werk mit 30.000 Beschäftigten zu bauen. Die ausländischen Direktinvestitionen, die in den ersten 11 Monaten tatsächlich getätigt wurden, stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 15,1 Prozent auf 19,68 Mrd. US-Dollar.

"Ausländische Unternehmen erholen sich weiter, halten ihre Aktivitäten in Vietnam aufrecht und bauen sie aus", sagte der Direktor der Abteilung für ausländische Investitionen, Do Nhat Hoang, kürzlich.

Japanische Unternehmen wollen ihre Aktivitäten in Vietnam ausbauen. Mehr als 55 Prozent der japanischen Unternehmen wollen ihr Geschäft in Vietnam in diesem und im nächsten Jahr ausbauen, wie eine Umfrage der Japan External Trade Organization ergab.

Vietnam rangiert auf der Liste der Länder, in die japanische Unternehmen expandieren wollen, an zweiter Stelle hinter den USA, heißt es.

Chinas strenge Nullzollpolitik, die fast das ganze Jahr über galt, hat ausländische Investoren dazu veranlasst, sich nach anderen Standorten umzusehen, um ihre Produktionsketten aufzubauen, und Vietnam hat sich als geeigneter Kandidat erwiesen, so der Wirtschaftswissenschaftler Nguyen Tri Hieu. Das Land hat bewiesen, dass es in der Lage ist, komplexe Elektronik zu produzieren, und seine reichlich vorhandenen Arbeitskräfte sind ein weiterer Vorteil, sagte er gegenüber VnExpress International.

Nguyen Quoc Viet, stellvertretender Leiter des vietnamesischen Instituts für Wirtschaft und Politikforschung, erklärte gegenüber der Zeitung Thanh Nien, dass die zunehmenden ausländischen Investoren in Vietnam inmitten eines Rückgangs in Asien zeigen, dass die Investoren Vertrauen in das Geschäftsumfeld und die Stabilität des Landes haben.

in Vietnam", "verpackt in Vietnam" oder "etikettiert in Vietnam".

Zu den Waren, die als "made in Vietnam" bezeichnet werden, gehören Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, die in Vietnam angebaut und geerntet wurden; lebende Tiere und Erzeugnisse von lebenden Tieren, die im Land geboren und aufgezogen wurden; Waren, die aus der Jagd oder dem Fallenstellen im Landgebiet oder der Fischerei oder Aquakultur in den inneren Gewässern oder im Küstenmeer Vietnams gewonnen wurden; Mineralien und andere natürlich vorkommende Stoffe, die aus dem Boden, den Gewässern, dem Meeresboden oder dem Meeresgrund Vietnams gewonnen oder entnommen wurden.

Dazu gehören auch Erzeugnisse der Seefischerei und andere Meerereszeugnisse, die von in Vietnam registrierten oder zum Führen der vietnamesischen Flagge berechtigten Schiffen aus internationalen Gewässern gefangen werden, sowie Erzeugnisse, die an Bord dieser Schiffe erzeugt oder hergestellt werden.

Termine und Veranstaltungen des DAW

(Intl. Messen gesendet von Malaysian-German Chamber of Commerce and Industry)

Berlin

- **INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN (IGW)** | Lebensmittel-, Landwirtschafts- und Gartenindustrie | 20. - 29. Januar 2023
- **ITB BERLIN** | Tourismus | 7. - 9. März 2023

München

- **OPTI** | Optik & Design | 13. - 15. Januar 2023
- **INHORGENTA MUNICH** | Schmuck, Uhren, Edelsteine | 24. - 27. Februar 2023
- **BAU** | Architektur, Materialien, System | 17. - 22. April 2023
- **TRANSPORT LOGISTIC MÜNCHEN** | Logistik, Mobilität, IT, Supply Chain Management | 9. - 12. Mai 2023
- **AUTOMATICA** | Smart Automation, Robotik | 27. - 30. Juni 2023
- **LASERWELT DER PHOTONIK** | Photonik-Komponenten, -Systeme und -Anwendungen | 27. - 30. Juni 2023

Nürnberg, Deutschland

- **SPIELWARENMESSE** | Spielzeug | 1. - 5. Februar 2023
- **BIOFACH / VIVANESS** | Bio-Lebensmittel, Bio-Körperpflege | 14. - 17. Februar 2023
- **TAC-| durchsetzen** Elektronik & Sicherheit | 28. Februar - 1. März 2023
- **IWA OUTDOOR CLASSICS** | Einzelhandel & Konsumgüter | 2. - 5. März 2023
- **EMBEDDED WORLD** | Embedded-Technologie | 14. - 16. März 2023
- **EUROPEAN COATINGS SHOW** | Klebstoffe, Dichtstoffe, Bauchemikalien | 28. - 30. März 2023

Chengdu, China

- **IE EXPO CHENGDU** | Umwelttechnische Lösungen: Wasser, Abfall, Luft & Boden | 28. - 30. Juni 2023
- **Shanghai, China**
- **LASER WORLD OF PHOTONICS, CHINA** | Photonik | 22. - 24. März 2023
- **PRODUCTRONICA CHINA** | Elektronikentwicklung & Produktion | 22. - 24. März 2023
- **ELECTRONICA CHINA** | Elektronikkomponenten, System, Anwendung & Lösungen | 13. - 15. April 2023
- **IE EXPO CHINA** | Umwelttechnische Lösungen: Wasser, Abfall, Luft und Boden | 19. - 21. April 2023

Greater Noida / Delhi NCR, Indien

- **BAUMA CONEXPO INDIA** | Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen & Baufahrzeug-| 31. Januar - 3. Februar 2023
- **Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam**
- **ANALYTICA VIETNAM** | Labortechnik, Analytik, Biotechnologie & Diagnostik | 19. - 21. April 2023

(gesendet von Malaysian-German Chamber of Commerce and Industry)

Sommer 2023

30 Jahre „Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.“

Veranstalter: Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.

Ort: wird noch bekannt gegeben

IMPRESSUM – Ausgabe Januar 2022 DAW Newsletter

Herausgeber: DAW Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.,

Building C, office twenty, 2nd floor,

Robert-Bosch-Str. 32, 63303 Dreieich bei Frankfurt am Main,

Tel. +49 6103 7315333, Fax +49 6103 7315331

E-Mail: daw@daw-ev.de Web: www.daw-ev.de

Alle Rechte vorbehalten. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass alle Haftungen ausgeschlossen sind. Die Texte und Bilder basieren auf Informationen unserer DAW Repräsentanten aus Deutschland oder Asien sowie Presseauszügen mit Quellenangaben.

Redigierung: Bodo Krüger, Präsident

Finishing: Majid Mahmood, DAW

Bilder, Bannerwerbung, Logos und Texte: DAW, TeeGschwendner GmbH/ Dr. Oliver Massmann, /Duane Morris, DAW-Repräsentant Vietnam und VNN/ Casa del Silencio/ Bodo Fröhlich/ AFM Chandan Das/ Sharangee Dutta Hindustan Times/ pixabay/ M. Müller, Singapur/ MIDA/ Thai European Business Association/ Nongluck Ajanapanya, TEBA/

Für die Inhalte der eingesandten Texte, Banner, Links zu fremden Web-Seiten und Bildern übernehmen wir keine Verantwortung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Bilder und Banner erfolgt nach der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Einige Artikel, Kommentare usw. aus den genannten Quellen, die extrahiert oder reproduziert und elektronisch an uns weitergeleitet und nicht von uns verfasst wurden, stellen notwendigerweise nicht die Ansichten des DAW dar. Der DAW übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der vorstehenden Angaben oder für Änderungen, die von nachfolgenden Empfängern vorgenommen werden können.

Copyright © 2023 DAW e.V., Alle Rechte vorbehalten.